

Onkologen beantworten die Fragen der Kranken

- **Was ist der Fermentierte Weizenkeimextrakt (FWKE)?**
- **Wie wirkt der Fermentierte Weizenkeimextrakt?**
- **Wann, wie und bis wann ist der FWKE anzuwenden?**

SONDERABDRUCK

SpringMed Verlag, 2007

Was ist der Fermentierte Weizenkeimextrakt?

Aus fermentiertem Weizenkeimextrakt, mit einem Spezialverfahren wurde das natur-basierte Nahrungsmittel (Aveamar) für Krebspatienten hergestellt, das vom Professor Máté Hidvégi in den 1990er Jahren entwickelt wurde. Die heilkräftigen Komponenten des Produktes entstehen durch die patentgeschützte Herstellung. Das ist derzeit das einzige nicht verschreibungspflichtige Produkt in Ungarn, das die Behörden für Krebspatienten als unterstützende (supportive) Therapie zugelassen haben. Laboruntersuchungen haben die Anti-Krebs- und metastasenhemmende Wirkung des Mittels nachgewiesen. Es wurde auch gezeigt, dass der Extrakt die Wirksamkeit der Anti-Krebsmedikamenten erhöht, jedoch ihre Nebenwirkungen verringert, vor allem die schädigenden Wirkungen der blutbildenden Organen. Laut den Schlussfolgerungen der in Ungarn und im Ausland durchgeführten klinischen Untersuchungen, sind die klassischen onkologischen Behandlungen (Chirurgie, Strahlentherapie, Chemotherapie, Medikamente mit molekularen Angriffspunkten, Immuntherapie, usw.) mit dem Nahrungsmittel ergänzt wirksamer, als die, die ohne Nahrungsmittel verwirklicht wurden. Große Anzahl von klinischen Erfahrungen bei Dick- und Enddarmkrebs bzgl. der Anwendung des Produktes berichten über erhebliches Überleben (über 5 Jahre), im Falle, wenn das Mittel zuerst ergänzt, danach kontinuierlich, selbstständig verwendet wurde. Bei zahlreichen anderen Krebsarten haben wir auch positive Erfahrungen: bei den Tumoren der Mundhöhle, Kopf- und Halskrebs, Leberkrebs, Magenkrebs, malignem Maulwurf-Tumor (Melanom), Klarzelligem Nierenkarzinom, metastasierendem Brustkrebs, Eierstockkrebs, kleinzelligem Lungenkrebs, Bauchspeicheldrüsenkrebs, bei den Krebsarten der Blase, Prostata und Speicheldrüsen, Schilddrüsenkrebs, multiple Myelom, Non-Hodgkin-Lymphom, chronischer lymphatischer Leukämie, chronische myeloischer Leukämie.

Wie wirkt der FWKE?

Die Wirkstoffe des fermentierten Weizenkeimextraktes hemmen sowohl die Bildung und Bewegung der Krebszellen (sog. Metastasis), als auch ihre Vermehrung. Eine der wichtigsten Wirkungsweise des Extraktes und ein fast einzigartiger Aspekt unter den bekannten, aktuellen Anti-Krebsmitteln ist die Verhinderung der Glukoseversorgung der Krebszellen. Zu diesem Zweck dient die Hemmung der Gensequenzaktivierungen, die für die Energieversorgung, Glukose/aufnahme und -umwandlung verantwortliche Proteine kodieren. Das zweitwichtigste Element des Mechanismus ist die Aktivierung der krebszellenvernichtenden Zellen (sog. Natürliche Killerzellen, sowie die Phagozyte) und die Förderung der Zufuhr dieser zu den Krebszellen.

Wann, wie und bis wann ist der FWKE anzuwenden?

Es empfiehlt sich das fermentierte Weizenkeimextraktenthaltige Nahrungsergänzungsmittel während der klinisch-onkologischen Behandlungen, in den Behandlungspausen und nach der Beendigung der Krebsbehandlungen, kontinuierlich, ohne Unterbrechung oder solange es der behandelnde Arzt vorschlägt, anzuwenden.

Das Nahrungsergänzungsmittelpulver ist in kaltem Erfrischungsgetränk, das keine wesentliche Menge an Ascorbinsäure enthält, aufzulösen und zu trinken. Seine Dosierung hängt vom Körpergewicht ab.

Editor: Dr. Tamás Nagyálnai

*Autoren: Dr. István Bodrogi, Dr. Ákos Horváth,
Dr. Zsuzsa Kahán, Dr. Tamás Nagyálnai,
Dr. Ágnes Ruzsa, Dr. Egon Svastics,
Gabriella Zatkóné Puskás*